

Cloppenburg, den 09.09.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz	22.09.2022	öffentlich

Behandlung: öffentlich

Tagesordnungspunkt

Zwischenbericht Klimaschutzkonzept des Landkreises Cloppenburg

Sachverhalt:

Der Kreistag beschloss am 14.10.2021:

Dem zur Erreichung der Klimaziele des Landkreises Cloppenburg vom Klimaschutzmanagement vorgelegte Klimaschutzkonzept wird zugestimmt. Die konsequente Umsetzung der in dem partizipativen Prozess erarbeiteten Maßnahmen ist Voraussetzung für die Einhaltung der Klimaziele. Der strategische Handlungsplan, der mit diesem Klimaschutzkonzept aufgestellt wurde, wird nun von den Klimaschutzmanagern umgesetzt, der Fortschritt kontrolliert und die Ergebnisse im Ausschuss vorgestellt. Dafür wird der Landkreis Cloppenburg zeitnah ein Anschlussvorhaben beantragen. Über Fortschritte in der Klimaschutzarbeit soll dann regelmäßig im Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz berichtet werden. Im Rahmen dieser Berichte der Verwaltung wird regelmäßig überprüft und festgelegt, ob eine Zielerreichung bis 2035 realisierbar ist.

Maßnahme 1D: Kommunale Wärmeplanung

Ein klassisches Wärmekataster dient der Bestimmung des Wärmebedarfs aller Gebäude eines Bezugsraumes. In Kooperation mit der Firma Geoplex wird ein Wärmekataster mit zusätzlichem Wirtschaftlichkeitsrechner entwickelt und aufgebaut. Der Landkreis Cloppenburg hat die Möglichkeit als Referenzkunde das Wärmekataster mit Geoplex zusammen zu entwickeln und erhält das Wärmekataster im Gegenzug kostenlos. Ziel ist es die Wünsche und Bedürfnisse des Landkreises aktiv in die Softwareentwicklung einfließen zu lassen. Damit die Städte und Kommunen das Wärmekataster für Ihre Wärmeplanung nutzen können, sollen die Städte und Gemeinden frühzeitig eingebunden werden.

Maßnahme 1R: Home Office

Die neue Dienstvereinbarung zur Telearbeit (Home Office) ist mit den Ämtern und dem Personalrat abgestimmt und wird am 01.10.2022 in Kraft treten.

Maßnahme 1ZF: Fahrplan treibhausgasneutrale (klimaneutrale) Verwaltung

Über 80 % der Liegenschaften des Landkreises sind bereits Vorort von dem beauftragten Büro Energielenker aufgenommen worden. Die Daten werden aktuell aufbereitet und in Sanierungsfahrpläne nach DIN 18599 pro Liegenschaft überführt. Erste Entwürfe / Ergebnisse für die Liegenschaft Kreishaus

wurden dem RSI bereits übermittelt. Die letzten Begehungen finden in den Herbstferien statt.

Maßnahme 1ZI: Warmwasserbereitungssysteme

Es wurden, insbesondere auch vor dem Hintergrund der aktuellen politischen Entwicklungen und der bevorstehenden Gasnotlage im Winter 2022/23, alle Warmwasserbereitungsanlagen (zentral und dezentral Erzeugung) zentral erfasst und auf deren aktuelle und zukünftige zwingende Erforderlichkeit überprüft. Der Rückbau einzelner Warmwasserbereitungsanlagen sowie der Ersatz durch effizientere Systeme zur Warmwassererzeugung sind denkbar.

Maßnahme 1ZK: Antragsstellung „Anschlussvorhaben – Klimaschutzkonzepte und Klimaschutzmanagement (Kommunalrichtlinie)

Alle Antragsunterlagen inkl. Nachreichungen sind bei der zuständigen ZUG (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft) eingereicht worden. Dem Jahresfinanzierungsplan für das Anschlussvorhaben der ZUG wurde zugestimmt. Der Zuwendungsbescheid für das Anschlussvorhaben liegt vor.

Maßnahme 3H: Ladesäulenausbau im Landkreis

Die Anzahl der öffentlichen Ladesäulen im Landkreis nimmt weiter schnell zu. Waren es Anfang des Jahres 2021 noch 72 Normalladepunkte, so stieg die Zahl bis Anfang 2022 auf 122 und damit um 42 %. Im Laufe dieses Jahres bis zum ersten April, kamen weitere 20 Normalladepunkte dazu. Die Informationen zu den Kenngrößen der E-Mobilität, wie Ladesäulenanzahl und Anzahl der E-Fahrzeuge im Landkreis, werden systematisch ausgewertet und auf der Klimahomepage des Landkreises veröffentlicht.

Maßnahme 3L: Auto Carsharing

In Zusammenarbeit mit dem Unternehmen EcoLibro und Unternehmen aus dem Landkreis soll ein umsetzungsorientiertes CarSharing-Konzept für den Kreis entwickelt werden. Der Landkreis ist Teil einer Auswertung des betrieblichen Mobilitätsverhalten und stellt die benötigten Daten für eine Auswertung des Carsharingpotentials zur Verfügung.

Maßnahme 3D: Tag der E-Mobilität

Der Tag der (E-)Mobilität soll in diesem Jahr zusammen mit der Europäischen Mobilitätswoche stattfinden. Während der Mobilitätswoche sollen dabei verschiedene Mobilitätsangebote vorgestellt und eine nachhaltigere Mobilität beworben werden. Die Mobilitätswoche findet vom 16.09-22.09 statt.

Maßnahme 3R:Austausch und Beratung

Mit dem Ziel der Zertifizierung zur „Fahrradfreundlichen Kommune“ der AGFK (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Niedersachsen/Bremen) soll ein Austausch zur Abstimmung des Zertifizierungsverfahren stattfinden. Damit soll der nachhaltige und verknüpfte Ausbau der Radinfrastruktur gewährleistet werden.

Maßnahme 3S: Fahrradfreundliche Verwaltung

Erstes Arbeitstreffen fand in der Kreisverwaltung zur Ausarbeitung der Maßnahmen statt.

Maßnahme 3O: ÖPNV-Alternative erneuerbare Antriebstechnologien

Bei der Informationsveranstaltung Wasserstoff in Kooperation mit der EWE konnte neben einem Abfallsammelfahrzeug auch ein Brennstoffzellenbus den eingeladenen Busunternehmen gezeigt und Fragen zu Anwendung und Betrieb beantwortet werden. Über das Netzwerk Wasserstoff sollen interessierte Unternehmen über Förderung und Projekte informiert werden.

Maßnahme 4C: Erstellung von Treibhausgasbilanzen

Landwirtschaftliche Betriebe sollen bei der klimafreundlicheren Gestaltung ihrer Abläufe und Prozesse unterstützt werden. Dazu wird in Kooperation mit der LWK eine Beratungskampagne vor-Ort für die Betriebe angeboten. Die Beratungen für Landwirte können ab sofort wahrgenommen werden.

Maßnahme 5A: Stammtisch/Kümmerer

Um eine Vernetzung unter den Unternehmen des Oldenburger Münsterlandes für das Thema Nachhaltigkeit herzustellen, soll ein Netzwerk über den OM-Verbund und die Wirtschaftsförderungen der Landkreise Cloppenburg und Vechta zum Thema Nachhaltigkeit eingerichtet werden.